

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 26973WO-55	WEITERES VORGEHEN	siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen PCT/CH2004/000517	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 18/08/2004	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 21/08/2003
Anmelder MIXPAC SYSTEMS AG		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 7 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ **Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen** (siehe Feld II).

3. ☐ **Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung** (siehe Feld III).

4. Hinsichtlich der **Bezeichnung der Erfindung**

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der **Zusammenfassung**

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der **Zeichnungen**

a. ist folgende Abbildung der **Zeichnungen** mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B01F13/00 B05C17/005 A61F2/46 A61B17/00 B65D81/32

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B05C A61F A61B B65D B01F A61M

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 6 402 364 B1 (AUBERT JOHAN ET AL) 11. Juni 2002 (2002-06-11) in der Anmeldung erwähnt	1-3,5, 10,12, 15,16, 20,25 4
Y		6,8,27
A	Spalte 4, Zeile 29 - Zeile 34 Spalte 4, Zeile 64 - Spalte 5, Zeile 17 Spalte 5, Zeile 27 - Zeile 40; Abbildungen 1-8	
X	EP 0 292 472 A (IMMUNO AG) 23. November 1988 (1988-11-23) in der Anmeldung erwähnt Spalte 3, Zeile 1 - Zeile 61 Spalte 4, Zeile 60 - Spalte 5, Zeile 1; Abbildungen 1,5	1,5,10, 16,25,26
	----- -/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

16. Februar 2005

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Brévier, F

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich: unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 00/35506 A (TEPIC SLOBODAN ;AO RESEARCH INST DAVOS (CH)) 22. Juni 2000 (2000-06-22) Seite 13, Absatz 2 - Seite 14, Absatz 1 Seite 15, Zeile 7 - Seite 17, Absatz 2; Abbildungen 3,8	1,5,10, 25
X	WO 01/85070 A (DINGELDEIN ELVIRA ; WAHLIG HELMUT (DE); WUEST EDGAR (DE); CORIPHARM ME) 15. November 2001 (2001-11-15) in der Anmeldung erwähnt	20
Y	Anspruch 9; Abbildungen	4
X	DE 632 579 C (DR. GEORG V. BUD; PRAECISIONS MECHANISCHE; OPTISCHE ANSTALT FERDINAND) 9. September 1936 (1936-09-09)	1,5
Y A	Seite 2, Zeile 4 - Zeile 7 Seite 2, Zeile 32 - Zeile 113; Abbildungen	17-19 8,21,27
Y A	DE 202 14 747 U1 (ERNST MUEHLBAUER GMBH & CO. KG) 21. November 2002 (2002-11-21) Seite 9, Zeile 16 - Seite 10, Zeile 26; Abbildungen 1-3	17-19 13,14
A	US 3 048 192 A (JR. WILLIAM P. MURPHY,) 7. August 1962 (1962-08-07) Spalte 1, Zeile 66 - Spalte 2, Zeile 9; Abbildungen	8,21,27
A	WO 95/20408 A (HYPROTEK; TENNICAN, PATRICK, O; PHIPPS, L., MYLES; MICHAELSEN, RUSSELL) 3. August 1995 (1995-08-03) Seite 13, Zeile 1 - Zeile 16; Abbildungen 8,9	17-19

Feld II Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)

Gemäß Artikel 17(2)a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:

1. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich
2. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich
3. ☐ Ansprüche Nr.
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.

Feld III Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:

siehe Zusatzblatt

1. ☒ Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.
2. ☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
3. ☐ Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr.
4. ☐ Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:

Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs

- ☐ Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.
- ☐ Die Zahlung zusätzlicher Recherchegebühren erfolgte ohne Widerspruch.

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-7, 10-12, 15, 16, 20, 25, 26

Vorrichtung zum Aufbewahren, Mischen und Austragen von Komponenten, mit Mitteln zum Vermischen einer ersten Komponente (27, 71) mit einer zweiten, flüssigen Komponente (28, 72) und zum Austragen des vermischten Materials, dadurch gekennzeichnet, dass die einzelnen Komponenten (27, 28, 52, 71, 72) in je einem nebeneinander liegenden Behälter (2, 3, 44; 61, 62) angeordnet sind und im Transferbereich (7, 74) zwischen dem Auslassbereich (26) des Behälters (3, 62) zum Aufbewahren der zweiten, flüssigen Komponente (28, 72) und dem Flüssigkeitseinlass (25, 78) des Behälters (2, 61) zum Aufbewahren der ersten Komponente (27, 71) -wahlweise ein Verschluss oder ein Verbindungskanal vorhanden ist
oder
-eine Ventilanordnung (8) vorhanden ist, wobei die Vorrichtung (42) mindestens einen weiteren Behälter (44) für eine flüssige Komponente (52) enthält und der Auslass (48) für das Gemisch, gebildet aus der ersten Komponente und der zweiten, flüssigen Komponente, von Behälter (2) und der Auslass (49) für die weitere flüssige Komponente (52), mit einem gemeinsamen Verschluss (55) versehen sind und die beiden Auslässe (48, 49) einen gemeinsamen Anschluss (47) für einen Mischer (30) oder ein Zubehör bilden.
und
Verfahren zum Aufbereiten und Austragen eines Gemisches aus einer ersten Komponente und einer zweiten, flüssigen Komponente, mit einer solchen Vorrichtung.

2. Ansprüche: 8, 9, 21-24, 27

Ventilanordnung (73) für eine Austragvorrichtung mit zwei Behältern, dadurch gekennzeichnet, dass die Anordnung als Dreiwegventil ausgebildet ist und einen Drehring (100) mit einer über einen Teil des Umfanges umlaufenden Innennut (112) aufweist, mit dem wahlweise eine Bohrung (109) im gemeinsamen Ein/ Auslassteil (107) der Ventilanordnung mit einem der Ein/Auslässe (104, 105) der Behälters (61, 61) oder beide Ein/Auslässe (104, 105) der Behälter miteinander verbindbar sind, oder alle Ein/Auslässe verschlossen sind
und
Verfahren zum Aufbereiten und Austragen eines Gemisches mit einer eine solche Ventilanordnung enthaltenden Austragvorrichtung.

3. Ansprüche: 13, 14

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-7, 10-12, 15, 16, 20, 25, 26

Vorrichtung zum Aufbewahren, Mischen und Austragen von Komponenten, mit Mitteln zum Vermischen einer ersten Komponente (27, 71) mit einer zweiten, flüssigen Komponente (28, 72) und zum Austragen des vermischten Materials, dadurch gekennzeichnet, dass die einzelnen Komponenten (27, 28, 52, 71, 72) in je einem nebeneinander liegenden Behälter (2, 3, 44; 61, 62) angeordnet sind und im Transferbereich (7, 74) zwischen dem Auslassbereich (26) des Behälters (3, 62) zum Aufbewahren der zweiten, flüssigen Komponente (28, 72) und dem Flüssigkeitseinlass (25, 78) des Behälters (2, 61) zum Aufbewahren der ersten Komponente (27, 71) -wahlweise ein Verschluss oder ein Verbindungskanal vorhanden ist
oder
-eine Ventilanordnung (8) vorhanden ist, wobei die Vorrichtung (42) mindestens einen weiteren Behälter (44) für eine flüssige Komponente (52) enthält und der Auslass (48) für das Gemisch, gebildet aus der ersten Komponente und der zweiten, flüssigen Komponente, von Behälter (2) und der Auslass (49) für die weitere flüssige Komponente (52), mit einem gemeinsamen Verschluss (55) versehen sind und die beiden Auslässe (48, 49) einen gemeinsamen Anschluss (47) für einen Mischer (30) oder ein Zubehör bilden.
und
Verfahren zum Aufbereiten und Austragen eines Gemisches aus einer ersten Komponente und einer zweiten, flüssigen Komponente, mit einer solchen Vorrichtung.

2. Ansprüche: 8, 9, 21-24, 27

Ventilanordnung (73) für eine Austragvorrichtung mit zwei Behältern, dadurch gekennzeichnet, dass die Anordnung als Dreiwegventil ausgebildet ist und einen Drehring (100) mit einer über einen Teil des Umfanges umlaufenden Innennut (112) aufweist, mit dem wahlweise eine Bohrung (109) im gemeinsamen Ein/ Auslassteil (107) der Ventilanordnung mit einem der Ein/Auslässe (104, 105) der Behälters (61, 61) oder beide Ein/Auslässe (104, 105) der Behälter miteinander verbindbar sind, oder alle Ein/Auslässe verschlossen sind
und
Verfahren zum Aufbereiten und Austragen eines Gemisches mit einer eine solche Ventilanordnung enthaltenden Austragvorrichtung.

3. Ansprüche: 13, 14

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH2004/000517

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 6402364	B1	11-06-2002	FR 2791648 A1 06-10-2000
			AT 250874 T 15-10-2003
			CA 2302855 A1 02-10-2000
			DE 60005584 D1 06-11-2003
			DE 60005584 T2 05-08-2004
			EP 1040773 A1 04-10-2000
			ES 2206154 T3 16-05-2004
			JP 3492974 B2 03-02-2004
			JP 2000313487 A 14-11-2000
EP 0292472	A	23-11-1988	AT 388503 B 25-07-1989
			AT 130487 A 15-12-1988
			AT 68956 T 15-11-1991
			DE 3865888 D1 05-12-1991
			EP 0292472 A1 23-11-1988
WO 0035506	A	22-06-2000	WO 0035506 A1 22-06-2000
			DE 69812726 D1 30-04-2003
			DE 69812726 T2 05-02-2004
			EP 1140234 A1 10-10-2001
			ES 2197525 T3 01-01-2004
			JP 2002532155 T 02-10-2002
			US 6709149 B1 23-03-2004
WO 0185070	A	15-11-2001	DE 20008103 U1 13-09-2001
			DE 50104398 D1 09-12-2004
			WO 0185070 A1 15-11-2001
			EP 1278488 A1 29-01-2003
			US 2003075564 A1 24-04-2003
DE 632579	C	09-09-1936	KEINE
DE 20214747	U1	21-11-2002	KEINE
US 3048192	A	07-08-1962	KEINE
WO 9520408	A	03-08-1995	US 5411485 A 02-05-1995
			AU 1729695 A 15-08-1995
			WO 9520408 A1 03-08-1995
			US 5417667 A 23-05-1995
			US 5454792 A 03-10-1995
			US 5411490 A 02-05-1995